

Neuverpachtung der Jagd in Prießen ab dem 01.04.2026

Die Jagdgenossenschaft Prießen verpachtet ab dem 01.04.2026 ihre beiden Jagdreviere (Hochwildreviere) für 12 Jahre (bis 31.03.2038) neu.

Der Jagdbogen „Prießen Nord“ hat eine bejagbare Fläche von ca. 612 ha, der Jagdbogen „Prießen Süd“ von ca. 650 ha. Eine Übersichtskarte kann auf dieser Seite heruntergeladen werden.

Voraussetzung ist die gemeinsame Bewerbung von zwei Pächtern pro Jagdbogen. Bei der Bewerbung können beide Jagdbögen angegeben werden. Die zukünftigen Pächter müssen ihren Hauptwohnsitz im Umkreis von 30 km um die Gemarkungsgrenze von Prießen haben.

Der gesetzlich zu erstattende Wildschaden ist komplett von den Jagdpächtern zu übernehmen.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden vorausgesetzt:

1. Bewerbungsschreiben inklusive Nennung des gewünschten Jagdbogens/der gewünschten Jagdbögen
2. Jagdkonzept
3. Angaben zur bisherigen Jagderfahrung
4. Erklärung zum Wildschadensersatz
5. Pachtpreis
6. Kopie des gültigen Jagdscheins
7. Kopie des gültigen Ausweisdokuments (beidseitig)

Schriftliche Angebote sind postalisch und von außen erkennbar als „Pachtangebot“ gekennzeichnet zu senden an:

Jagdgenossenschaft Prießen
Vorsitzende Carolin Gollasch
Tröbitzer Straße 47
03253 Doberlug-Kirchhain

Bewerbungsschluss ist der 31.12.2024.

Die Vergabe erfolgt freihändig und ist nicht an das Höchstgebot gebunden.